

Liebe Frauen, liebe Männer,



die römische Kurie ist momentan nicht gewillt, etwas an den Strukturen und drängenden Themen, die im synodalen Weg angegangen werden sollen, zu ändern. Im Gegenteil, sie ist bemüht, alles beim Alten zu belassen. Sie verteidigt Strukturen, die nachweislich den Missbrauch fördern und Frauen ausschließen. Die Wiederverheiratet-Geschiedenen diskriminieren und viele Menschen aufgrund ihrer sexuellen Orientierung aus der Gemeinschaft der Gläubigen hinausdrängen.

Angesichts dieser aktuellen Umstände wird es immer wichtiger, dass wir nicht schweigen.

Der Vorsitzende der Bischofskonferenz, Kardinal Marx und der Präsident des ZdK, Prof. Dr. Sternberg, **wollen auf dem synodalen Weg weiter voranschreiten**. Nur durch eine offene Diskussion über alle Themen und die daraus resultierende Veränderung kann die Glaubwürdigkeitskrise der Kirche in Deutschland überwunden werden. Gehen wir mit. Setzen wir uns für eine zukunftsfähige Kirche ein, in der eine gleichberechtigte Teilhabe aller möglich ist.

Halten wir das Feuer von Maria 2.0 am Brennen!

Herzliche Einladung!

Vom 02. bis zum 8. Oktober findet die zweite bundesweite Aktionswoche der Initiative Maria 2.0 statt. Ziel ist es, mit neuen Aktionen auf die Notwendigkeit von Reformen und der Gleichberechtigung von Männern und Frauen in der Kirche hinzuweisen. In allen Diözesen werden sich Menschen für eine zukunftsfähige Kirche einsetzen.

Unsere Aktion

Als Frauen und Männer, denen der Glaube und damit auch diese Kirche am Herzen liegen, sind wir in vielfältigen Bereichen engagiert. Wir setzen unsere Kraft und Energie ein und erwarten, dass wir auch mit unseren Anliegen ernst genommen werden.

Im Rahmen eines Vespertages wird am 6. Oktober im Freiburger Münster Weihbischof Dr. Dr. Christian Würtz, als Dompfarrer und Stadtdekan verabschiedet und Herr Geistlicher Rat Christoph Neubrand in diese Ämter neu eingeführt.

Kommt und besucht mit uns in roten T-Shirts, Pullovern, Jacken, den Vespergottesdienst am 6. Oktober um 17.30 Uhr im Freiburger Münster. Unsere Vision ist es, dass es überall im Münster rot leuchtet. Wir sind viele und zeigen dies.

Am Ende des Gottesdienstes werden wir vor allen geschlossen ausziehen und mit Lichtern in der Hand uns auf dem Münsterplatz versammeln.

Dazu singen wir ein Lied von Peter Jansens: Frauen Hand in Hand Wenn es euch möglich ist, wäre es schön, wenn ihr es vorher einmal übt.

Also vormerken: Sonntag, 6. Oktober

17.30 Uhr

Vespergottesdienst im Freiburger Münster

Rotes Oberteil

Glas mit Kerze/Grablicht mitbringen

An diesem Sonntag findet keine AufWache! um 11.00 Uhr statt.

Wer gerne selbst oder mit einer Gruppe eine AufWache! gestalten will, findet den Terminkalender und einige Infos auf unserer

homepage: www.maria2punkt0.de

(Kasten links auf der Startseite beachten).

Wir freuen uns darauf, euch wieder zu sehen.

Im Namen der Frauen von Maria 2.0 aus St. Maria Magdalena (Freiburg-Rieselfeld)

Eveline Viernickel und Sigrid Striet

Spendenkonto: Gabi Schmidhuber, IBAN: DE81 6809 0000 0020 1348 01, Volksbank Freiburg